

VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, SUV/081/ IX	
Sitzung am	: 06.03.2008	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:05

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Jürgen Lange
Schriftführer/in	: gez.	Rene Hoerauf

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Jürgen Lange

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg

Herr Günther Döscher

anwesend ab 18:20 Uhr

Herr Uwe Engel

Herr Hans-Günther Eßler

Frau Katrin Fedrowitz

anwesend für Frau Hahn

Herr Tobias Mährlein

anwesend für Herrn Dittmayer

Herr Christoph Prüfer

anwesend für Herrn Nötzel

Herr Ernst-Jürgen Roeske

Herr Hans Scharf

Herr Karl Heinrich Senckel

anwesend ab 18:18 Uhr

Herr Heinz Wiersbitzki

anwesend für Herrn Paschen

Verwaltung

Herr Eberhard Deutenbach

Herr Klaus Dreger

Herr Rene Hoerauf

Frau Renate Hohmann-Hansen

Herr Martin Hupp

Frau Doreen Krause

Herr Mario Kröska

Herr Andreas Meinken

Herr Jörg Möller

Herr Uwe Reher

Frau Christine Rimka

Herr Reiner Schröter

Herr Jens Seedorff

Herr Bernd Sievers

Frau Claudia Takla-Zehrfeld

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Heino Dittmayer
Frau Sybille Hahn
Herr Wolfgang Nötzel
Herr Herbert Paschen
Frau Maren Plaschnick**

Sonstige Teilnehmer

Herr Cloppenburg

EGNO

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 08/0111

**Ausweitung des ÖPNV-Angebotes;
Bereitstellung der Mittel im Nachtragshaushalt**

TOP 5 :

**Besprechungspunkt:
Energiekonzept der Stadtwerke Norderstedt,
hier: Errichtung von Blockheizkraftwerken**

TOP 6 : B 08/0027

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt "Süderweiterung
Gewerbegebiet Glashütte",
Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich
Hummelsbütteler Steindamm;
hier: a) Behandlung der Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

TOP 7 : B 07/0476

**Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt, "Taubenstieg"
Gebiet: Östlich Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße;
hier: a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung,
b) Aufstellungsbeschluss**

TOP 8 : B 08/0086

**B-Plan Nr. 186 Norderst., 3. Änd.u.Erg. "Gewerbegeb. Harkshörn nördl.Erw.",
Gebiet: südl.d.Regenrückhaltebeckens, westl.d.Sackgasse Oststr., nördl.d.Bahntrasse,
östl. d.Wöbsmoorniederung;
hier: a) Aufstellungsbeschl.
b) Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.
c) Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt 1. vereinfachte Änderung und
Nr. 140 Norderstedt. 3. vereinfachte Änderung sowie teilweise Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt und Nr. 140 Norderstedt**

TOP 9 : B 08/0103

Erweiterung des Firmengeländes des Volkswagen Original Teile Logistik Vertriebszentrums Norderstedt Am Stammgleis 9 im Gewerbegebiet Harkshörn.
hier: Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

TOP 10 : B 08/0084

AktivRegion Alsterland
Grundsatzbeschluss

TOP 11 : B 08/0044

Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK
Grundsatzbeschluss

TOP 12 : B 08/0089

Erschließungsanlage "Lütt Wittmoor", im Abschnitt zwischen Am Hange und Buchweizenkoppel;
hier. Feststellung über die erstmalig und endgültige Herstellung

TOP 13 : B 08/0100

Vergabe eines neuen Straßennamens;
hier: Heinrich-Dedler-Straße

TOP 14 : B 08/0101

Vergabe eines neuen Straßennamens
hier: Bruno-Lüdemann-Stieg

TOP 15 :

Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60

TOP 15.1 : M 08/0110

Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 601)

TOP 15.2 : M 08/0108

Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 603 und 604)

TOP 15.3 : M 08/0109

Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 622)

TOP 16 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1 : M 08/0077

Errichtung der Skulptur "Augen und Ohren" als Kunst im öffentlichen Raum in der Rathausallee auf dem Platz neben dem Kino-/Polizeigebäude

TOP 16.2 : M 08/0073

Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 17.01.2008

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 17 : B 08/0083****Bebauungsplan Nr. 189, Norderstedt, 4. Änderung "Nettelkrögen",
Errichtung eines Lebensmittel-Discounters Rugenborg 69 Errichtung eines Discount-
Marktes, Rugenborg 76 ;****hier: Beschluss zur Zurückstellung gemäß § 15 BauGB****TOP 18 : B 08/0045****Integriertes Stadtentwicklungskonzept Norderstedt - ISEK****Auftragsvergabe zur Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes****TOP 19 : B 08/0098****Projekt Marktviertel Schmuggelstieg Umbaumaßnahmen in den Straßen
Schmuggelstieg und Am Tarpenufer****hier: Auftragsvergabe für Objektplanung (Ausführungsplanung),
Freiflächengestaltungsplanung und Bauüberwachung (LP 3-9)****TOP 20 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich****TOP 20.1 : M 08/0116****ÖPNV-Angebot in der Stadt Norderstedt; neue geplante Buslinie von Pinneberg über
Bönningstedt nach Norderstedt (ZOB-Garstedt);****hier: vertrauliche Informationen nach öffentlicher Beratung am 21.02.2008**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Senckel erscheint um 18:18 Uhr zur Sitzung.

Herr Döscher erscheint um 18:20 Uhr zur Sitzung.

Herr Manfred Lingen, Kohfurth 32 stellt die folgenden Fragen.

1. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um die Wohnungsbaugesellschaften in Norderstedt dazu zu bewegen, die „Blaue Tonne“ im Mietwohnungsbau einzuführen ?

Herr Lange und Herr Berg antworten direkt.

2. Wie sind die Bestrebungen der Verwaltung, die Sperrmüllentsorgung in Norderstedt den Umfrageergebnissen entsprechend anzupassen ?

Herr Lange antwortet direkt.

3. Herr Linge gibt die folgenden Anregungen zur Minderung des CO₂-Ausstoßes schriftlich zu Protokoll:

Die „Freiburger CO₂-Diät“ besteht aus drei Schritten:

1. Baustein- „ Persönlicher CO₂ Fußabdruck“

Mit dem aktuellen CO₂-Rechner können Sie Ihren individuellen CO₂ Ausstoß

berechnen und mit dem bundesdeutschen Durchschnitt vergleichen. Gleichzeitig erfahren Sie, in welchen Teilbereichen (Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum) Ihre persönlichen „Stärken“ oder „Schwächen“ liegen.

2. Baustein- „Bewusst Handeln“

In diesem Schritt werden Informationen angeboten, spezifisch für Freiburg und die Region, mit denen Sie Ihre persönliche CO2 Bilanz verbessern können.
Heizung/ Strom Unterwegs Ernährung Konsum

3. Baustein- „Ausgeglichenes Leben“

Der dritte Baustein des Projektes ist der Ausgleich von persönlichen Emissionen über die Beteiligung an einem Fonds, der in Klimaschutzprojekte, mit denen CO2 dauerhaft eingespart wird, investiert. So können Sie Ihre persönlichen Emissionen ausgleichen.

Dieses Projekt wird gefördert vom Innovationsfonds der badenova.
Bereits seit Sommer 2007 kann der erste Projektbaustein, der Freiburger CO2-Rechner, im Internet genutzt werden. In Kürze wird auch der dritte Baustein fertiggestellt und nutzbar sein.

TOP 4: A 08/0111

Ausweitung des ÖPNV-Angebotes; Bereitstellung der Mittel im Nachtragshaushalt

Herr Meinken von den Stadtwerken bzw. der Verkehrsgesellschaft Norderstedt VGN gibt nähere Erläuterungen zum Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass zu den veranschlagten 65.000 € noch die gesetzliche Umsatzsteuer von zur Zeit 19 % addiert werden müsse.

Antrag:

Der U-Bahn-Takt der Linie U 1 wird in den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen verdichtet, so dass alle Züge der U 1 auch in den Nachtstunden bis Norderstedt-Mitte durchfahren. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 65.000 Euro jährlich werden im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 5:

Besprechungspunkt: Energiekonzept der Stadtwerke Norderstedt, hier: Errichtung von Blockheizkraftwerken

Herr Seedorff und Herr Gängelbach von den Stadtwerken erläutern das Energiekonzept der Stadtwerke anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Als ein Baustein des Energiekonzeptes dient die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung im Fernwärmenetz von Norderstedt. Die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung soll bis Januar 2009 durch den Neubau von drei Block-Heizkraftwerken ausgeweitet werden.

Herr Gengelbach beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 6: B 08/0027

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt "Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte",

Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm;

hier: a) Behandlung der Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Herr Deutenbach beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der **Anlage 3**) werden

berücksichtigt

Punkt 1; Punkt 2; Punkt 8.2 – 8.8; Punkt 8.11; Punkt 9.2; Punkt 9.4 – 9.6;

teilweise berücksichtigt

Punkt 7; Punkt 9.3;

nicht berücksichtigt

.....

zur Kenntnis genommen

Punkt 3 – 6; Punkt 8.1; Punkt 8.9; Punkt 8.10; Punkt 8.12 + 8.13; Punkt 9.1; Punkt 9.7.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. **Anlage 3** dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der **Anlage 4**) werden

berücksichtigt

.....

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

Punkt 1.1 – 1.5 ; Punkt 2.1 - 2.4

zur Kenntnis genommen

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. **Anlage 4** dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt „Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte“, Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (**Anlage 7**), dem Teil B – Text – (**Anlage 8**) in der Fassung vom 05.02.2008 und dem Vorhabenplan (**Anlage 9**), als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 05.02.2008 (**Anlage 10**) wird gebilligt.
Der Durchführungsvertrag (**Anlage 11**) wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 7: B 07/0476**Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt, "Taubenstieg"**

Gebiet: Östlich Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße;

hier: a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und

Behördenbeteiligung,

b) Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 wird entsprechend dem Vermerk der Verwaltung vom 12.02.2008 (Anlage 4) und dem Behandlungsvorschlag zum Ergebnis der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Anlage 6) zur Kenntnis genommen.

- b) Gemäß §§ 2 ff. BauGB i. V. m. § 13 a BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt „Taubenstieg“, Gebiet: östlich Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße, im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 06.03.2008 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 1). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

Primäres Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern in den gartenseitigen Bereichen der bebauten Grundstücke. Dabei soll sich die Bebauung in die vorhandene Struktur einfügen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB), dabei ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 8: B 08/0086

**B-Plan Nr. 186 Norderst., 3. Änd.u.Erg. "Gewerbegeb. Harkshörn nördl.Erw.",
Gebiet: südl.d.Regenrückhaltebeckens, westl.d.Sackgasse Oststr., nördl.d.Bahntrasse,
östl. d.Wöbsmoorniederung;
hier: a) Aufstellungsbeschl.**

b) Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

**c) Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt 1. vereinfachte Änderung und
Nr. 140 Norderstedt. 3. vereinfachte Änderung sowie teilweise Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt und Nr. 140 Norderstedt**

Frau Takla Zehrfeld erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Reher die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 186 Norderstedt, 3. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung", Gebiet: südlich des Regenrückhaltebeckens, westlich der Sackgasse Oststraße, nördlich der Bahntrasse, östlich der Wöbsmoorniederung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 18.01.2008 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 2). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Neuordnung der gewerblichen Nutzung;
- Sicherung der Geh- und Radwegverbindung;
- Gewährleistung der Eingrünung des Gewerbegebiets;
- Festsetzung von flächenbezogenen Schalleistungspegeln zum Gewerbelärm, um die Verträglichkeit mit der benachbarten Wohnbebauung und dem Pflegeheim zu gewährleisten.

b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 186 Norderstedt, 3. Änderung und Ergänzung Norderstedt, "Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung", Gebiet: südlich des Regenrückhaltebeckens, westlich der Sackgasse Oststraße, nördlich der Bahntrasse, östlich der Wöbsmoorniederung (Anlage 2) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans vom 18.01.2008 (Anlage 3) wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 der Anlage 8 dieser Vorlage durchzuführen.

c) Die rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt, 1. vereinfachte Änderung, Gebiet: Gewerbegebiet Harkshörn Nord am Gehweg zwischen Oststraße und Kringelkrugweg und Nr. 140 Norderstedt, 3. vereinfachte Änderung, Gebiet: Gewerbegebiet Harkshörn Nord am Gehweg zwischen Oststraße und Kringelkrugweg sowie die rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt, Gebiet: Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung und Nr. 140 Norderstedt, Gebiet: Harkshörn-Nord werden im überplanten Bereich aufgehoben (Anlagen 4 - 7).

Es wird in den überplanten Bereichen die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 9: B 08/0103

Erweiterung des Firmengeländes des Volkswagen Original Teile Logistik Vertriebszentrums Norderstedt Am Stammgleis 9 im Gewerbegebiet Harkshörn. hier: Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Frau Takla Zehrfeld erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Immobiliengesellschaft Nord GmbH & Co. KG vom 19.02.2008 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Anlage 6) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die im Flächennutzungsplan 2020 dargestellte gewerblichen Fläche nördlich der Sackgasse Am Stammgleis einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan entsprechend den Darstellungen im Sachverhalt einzuleiten. Folgende Ziele werden angestrebt:

- Neuordnung der gewerblichen Nutzung;
- Sicherung der Geh- und Radwegverbindung;
- Gewährleistung der Eingrünung des Gewerbegebiets;

- Festsetzung von flächenbezogenen Schalleistungspegeln zum Gewerbelärm, um die Verträglichkeit mit der benachbarten Wohnbebauung zu gewährleisten.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 10: B 08/0084 AktivRegion Alsterland Grundsatzbeschluss

Frau Takla Zehrfeld erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

1. Die Bemühungen zur Bildung einer „AktivRegion Alsterland“* in der Rechtsform eines eingetragene Vereins unter voraussichtlicher Beteiligung

- der Städte Ahrensburg (Teilgebiet), Bargteheide, Norderstedt (Teilgebiet),
- der Gemeinden Ammersbek, Henstedt-Ulzburg (Teilgebiet),
- der Ämter Bargteheide-Land und Itzstedt mit ihren Gemeinden,
- des Amtes Kisdorf sowie
- der Kreise Segeberg und Stormarn

werden unterstützt. Hinsichtlich des ungefähr erfassten Gebietes wird auf die Karte Bezug genommen, die diesem Beschluss beigelegt ist.

2. Die Stadt Norderstedt ist bereit, sich an der Gründung des einzutragenden Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ als Gründungsmitglied zu beteiligen und ihm beizutreten.
3. Zum Ablauf des Monats, der der Gründung des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ folgt, erklärt die Stadt Norderstedt ihren Austritt aus dem Verein „Holsteins Herz e. V. – Region Segeberg-Stormarn“.
4. Überlegungen, unter Verzicht auf eine eigene Geschäftsstelle, die Geschäftsstelle von „Holsteins Herz e. V.“ mit dem AktivRegion-Management des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ unter Berücksichtigung des Vergabe- und Haushaltsrechts zu beauftragen, werden begrüßt.
5. Zur Sicherstellung des AktivRegion-Managements von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ beteiligt sich die Stadt Norderstedt bis einschließlich 2013, längstens jedoch für die Dauer ihrer Mitgliedschaft im Verein mit 0,50 € pro Einwohner und Jahr. Maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner, die in dem Stadtbereich leben, der zum Vereinsgebiet von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ gehört.

Es wird davon ausgegangen, dass die weiteren kommunalen Vereinsmitglieder sich in gleicher Weise beteiligen und dadurch sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kreise die Finanzierung des AktivRegion-Managements bis einschließlich 2013 sichergestellt ist.

6. Die gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie (IES), die für das Gebiet der künftigen AktivRegion Alsterland vom Institut AgendaRegio auf der Basis verschiedener Ideenwerkstätten unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und auf der Regionalkonferenz am 09.02.08 vom Plenum beschlossen wurde, wird mitgetragen.
7. Die Stadt Norderstedt erklärt hinsichtlich der späteren Durchführung von Einzelprojekten, die im Rahmen des ELER-Programms finanziert werden, ihre grundsätzliche Absicht, die nationale öffentliche Kofinanzierung sicherzustellen. Diese Absichtserklärung ergeht unter der Voraussetzung, dass zur gegebenen Zeit
 - die Verwirklichung des jeweiligen Projektes im Interesse der Stadt Norderstedt liegt,
 - für jedes Projekt ein gesonderter Beschluss der zuständigen Gremien zur Kofinanzierung erforderlich ist,
 - die Haushaltslage der Stadt Norderstedt, die im konkreten Einzelfall erforderliche Kofinanzierung unter Berücksichtigung der sonstigen Aufgaben und der mittelfristigen Finanzplanung zulässt.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, einstimmig beschlossen

TOP 11: B 08/0044
Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK
Grundsatzbeschluss

Frau Takla Zehrfeld erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Die hauptamtliche Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Ausführungen im Sachverhalt dieser Vorlage ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept – ISEK – für die Stadt Norderstedt) zu erarbeiten.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, einstimmig beschlossen

TOP 12: B 08/0089
Erschließungsanlage "Lütt Wittmoor", im Abschnitt zwischen Am Hange und
Buchweizenkoppel;
hier. Feststellung über die erstmalig und endgültige Herstellung

Beschlussvorschlag

Mit der im Jahr 2007 durchgeführten Ausbaumaßnahme ist der o. g. Abschnitt der Erschließungsanlage „Lütt Wittmoor“ mit den Merkmalen der Vorlage Nr. B 08/0089 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 06.03.2008 im Sinne des § 9 Abs. 4 der EBS erstmalig und endgültig hergestellt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen

TOP 13: B 08/0100
Vergabe eines neuen Straßennamens;
hier: Heinrich-Dedler-Straße

Herr Lange stellt für die SPD den folgenden Antrag:
Die Beschlussfassung soll bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.04.2008 ausgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Lange:
einvernehmlich beschlossen

TOP 14: B 08/0101
Vergabe eines neuen Straßennamens
hier: Bruno-Lüdemann-Stieg

Herr Lange stellt für die SPD den folgenden Antrag:
Die Beschlussfassung soll bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.04.2008 ausgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Lange:
einvernehmlich beschlossen

TOP 15:
Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60

TOP 15.1: M 08/0110
Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 601)

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Bosse und Herrn Seevaldt beschließt der Ausschuss einvernehmlich, über den Halbjahresbericht des Fachbereichs 601 erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.04.2008 zu beraten.

TOP 15.2: M 08/0108
Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 603 und 604)

Herr Kröska und Herr Schröter beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 15.3: M 08/0109
Halbjahresbericht 2.2007 des Amtes 60 (FB 622)

Es besteht kein Klärungsbedarf.

**TOP 16:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 16.1: M 08/0077
Errichtung der Skulptur "Augen und Ohren" als Kunst im öffentlichen Raum in der
Rathausallee auf dem Platz neben dem Kino-/Polizeigebäude**

Der Stadt liegt ein Bauantrag vor für die Errichtung der Skulptur „Augen und Ohren“ auf dem Platz neben dem Kino-/Polizeigebäude an der Rathausallee.

Das Kunstobjekt wird in der Ausschusssitzung anhand eines Modells und einer Fotomontage vorgestellt.

Frau Hohmann-Hansen erläutert die Vorlage, stellt das Modell vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Hohmann-Hansen zur Kenntnis.

Herr Berg verlässt um 19:55 Uhr die Sitzung.

**TOP 16.2: M 08/0073
Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein in der Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 17.01.2008**

Frau Rimka gibt für die Stadtwerke den folgenden Bericht.

Sachverhalt

Herr Mährlein kritisiert, dass die für den Anbau an das ARRIBA vorgesehene Baustraße von Besuchern des ARRIBA benutzt wird, um auf der Wiese hinter dem ARRIBA zu parken. Diese Baustraße quert den Wanderweg.

Herr Mährlein fordert eine entsprechende Regelung der dortigen Parksituation.

Antwort der Stadtwerke Norderstedt:

Im Zuge der Erweiterung des ARRIBA´s wurde eine Baustraße von der Schleswig-Holstein-Straße zum Parkplatz ARRIBA eingerichtet. Diese Baustraße ist im Bereich der Schleswig-Holstein-Straße mit einem Schlagbaum und Gitter abgesperrt. Auf der Seite des ARRIBA-Parkplatzes befinden sich ebenfalls Absperrungen. Diese Absperrungen wurden möglicherweise von Besuchern geöffnet, um dann über die Baustraße bzw. die Wiese zur Schleswig-Holstein-Straße zu fahren.

Von der Badleitung wurde zwischenzeitlich angewiesen, die Absperrungen laufend auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren.

Die Werkleitung der Stadtwerke beabsichtigt, die Parkplatzsituation und Zuwegung zur Beratung in die Ausschüsse einzubringen.